

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich und Catrin Wahlen (GRÜNE)

vom 9. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2024)

zum Thema:

Inklusion in der Ausbildung

und **Antwort** vom 25. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Klara Schedlich und
Frau Abgeordnete Catrin Wahlen (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19682
vom 9. Juli 2024
über Inklusion in der Ausbildung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

In der zweiten Staatenprüfung zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) zeigte sich der UN-Fachausschuss besorgt über die Sonderstrukturen im deutschen (Aus-)Bildungssystem und dem deutschen Arbeitsmarkt sowohl auf Bundes- als auch auf Länderebene (s. Concluding Observations vom 8. September 2023).

1. Wie viele Auszubildende machen zurzeit eine duale oder vollschulische Ausbildung in Regelschulen in Berlin? Wie viele Schüler*innen davon haben einen Förderbedarf?

a) Wie viele Schüler*innen und Schüler in einer Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) haben einen Förderbedarf?

b) An welchen Schulen gibt es Auszubildende mit einem Förderbedarf?

Bitte die Schulen nennen und die Anzahl der Auszubildenden mit und ohne Förderbedarf für die letzten 5 Jahrgänge aufzeigen.

Zu 1.: Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in einer dualen Ausbildung und vollzeitschulischen Ausbildung insgesamt sowie davon mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf sind der Anlage Tabelle 1 zu entnehmen.

Zu 1. a): Insgesamt haben 785 Schülerinnen und Schüler in einer Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) einen sonderpädagogischen Förderbedarf, siehe Anlage Tabelle 2.

Zu 1. b): Die Schulen und die jeweiligen Schülerzahlen sind der Anlage zu entnehmen.

2. Wie unterscheidet sich die personelle Ausstattung der inklusiv arbeitenden Schulen von den Schulen, die noch nicht inklusiv arbeiten? Bitte möglichst vollständig von Verwaltung über Lehrpersonen bis zur individuellen Assistenz beschreiben.

a) Wie ist die Arbeitsassistenz organisiert? Wie ist die Ausstattung und der Betreuungsschlüssel mit Arbeitsassistenz? Wie viele davon sind bei den Ausbildungsbetrieben und wie viele im Arbeitgeber*innen-Modell beschäftigt?

b) Begleiten diese die Auszubildenden auch zu Praktika und in dualen Ausbildungen in die Betriebe?

c) Wird die personelle Ausstattung an die aktuellen Schüler*innenzahlen mit Förderbedarf angepasst?

Zu 2.: Es gibt keine Unterscheidung von inklusiv und nicht inklusiv arbeitenden beruflichen Schulen/Oberstufenzentren. Alle beruflichen Schulen/Oberstufenzentren sind auf dem Weg der inklusiven Weiterentwicklung, da jede berufliche Schule/Oberstufenzentrum einen anderen berufsfachlichen Schwerpunkt besitzt, entsprechend dem Fachberufsschulprinzip.

Die personelle zusätzliche Ausstattung an Lehrkräften zur sonderpädagogischen Förderung an den allgemeinen beruflichen Schulen (Oberstufenzentren und berufliche Schulen) ist gedeckelt, deren Verteilung auf die Einzelschule orientiert sich an den statistisch gemeldeten Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf an der Einzelschule. Als Bemessungsgrundlage wird die Zuordnung gemäß Verwaltungsvorschriften für die Zumessung von Lehrkräften an öffentlichen Berliner Schulen, Anlage 2, je nach gemeldetem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt genutzt.

Die Berufsschulen mit sonderpädagogischen Aufgaben und die allgemeinbildenden Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt mit Berufsschulanteil für den Bildungsgang IBA erhalten zusätzlich eine Ressource gemäß der Verwaltungsvorschrift für die Zumessung der Erzieherinnen und Erzieher, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Pädagogische Unterrichtshilfen sowie Betreuerinnen und Betreuer (weiteres pädagogisches Personal) an öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Internaten, entsprechend der höheren Unterstützungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler.

Zu 2. a) und b): Dazu liegen dem Senat keine Informationen vor.

Zu 2. c): Die personelle Zusatzressource für die sonderpädagogische Förderung an den allgemeinen beruflichen Schulen und Oberstufenzentren wird nicht automatisch an die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf angepasst.

3. Wie viele Schüler*innen lernen in Berlin im Berufsbildungswerk? Bitte die Schulen nennen und die Anzahl der Auszubildenden für die letzten 5 Jahrgänge aufzeigen.

Zu 3.: Die Teilnehmenden des Berufsbildungswerks Annedore-Leber (ALbbw) an den Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) der Agenturen für Arbeit und die Auszubildenden in der dualen Berufsausbildung werden in der Regel wegen der engen Lernortkooperation zur engen Verzahnung mit den unterstützenden ärztlichen und sozialpädagogischen Diensten des ALbbw an der öffentlichen Berufsschule mit sonderpädagogischen Aufgabe Annedore-Leber-Oberschule beschult. An der Annedore-Leber-Oberschule werden in gemeinsamen Klassen Schülerinnen und Schüler auch anderer Bildungsträger beschult. Schülerzahlen nach Ausbildungsträgern werden nicht getrennt erhoben. Im Land Berlin gibt es zwei Berufsbildungswerke, das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin und das Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk Berlin.

Anzahl der Auszubildenden der letzten 5 Jahre

	Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin	Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk Berlin
2019-2020	220	222
2020-2021	226	237
2021-2022	233	240
2022-2023	202	237
2023-2024	232	230

Zum besseren Verständnis der Komplexität und Ergänzung des Sachverhaltes wird auf die Zulieferung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg verwiesen:

„Eine Aussage zur Gesamtzahl der Auszubildenden in Berufsbildungswerken ist nicht möglich. Ersatzweise haben wir die Teilnehmenden an geförderter Ausbildung ermittelt. Dabei handelt es sich um die Instrumente „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BAE)“, „besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung von Rehabilitanden (Reha-bMA)“ und die „Werkstatt für Menschen mit Behinderungen - Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich (WfbM)“ unterhalb der individuellen rehaspezifischen Maßnahmen (irM). Nicht in der Auswertung berücksichtigt sind solche Maßnahmen, die lediglich vorbereitenden Charakter haben, wie z. B. BvB - auch diese können am Lernort Berufsbildungswerk stattfinden. Bei dieser Vorgehensweise kommt es zu Unschärfen, so dass der gewünschte Personenkreis der Auszubildenden sich nicht exakt abgrenzen lässt. Bei Reha-bMA lässt sich ein Lernort ermitteln, so dass man hier diejenigen Förderungen identifizieren kann, die in einem Berufsbildungswerk stattfinden. Bei BAE liegt die Information zum Lernort nicht vor, hier sind in den Daten auch andere Träger enthalten. WfbM umfasst Teilnehmende im Berufsbildungsbereich und im Eingangsverfahren. Eine getrennte Betrachtung ist nicht möglich.“

4. Welche beruflichen Förderschulen gibt es in Berlin mit welchem Förderschwerpunkt, welcher Lehrkräfteausstattung und welchen Schüler*innenzahlen? Bitte die Schulen nennen und die Anzahl der Auszubildenden Förderbedarf für die letzten 5 Jahrgänge aufzeigen.

Zu 4.: Für die sonderpädagogische Förderung stehen im Bereich der schulischen beruflichen Bildung gemäß § 38 Schulgesetz die Berufsschulen mit sonderpädagogischen Aufgaben zur Verfügung: Annedore-Leber-Oberschule, Konrad-Zuse-Schule, Loschmidt-Oberschule und August-Sander-Schule. Außer an der Loschmidt-Oberschule erhalten dort ergänzend zu Oberstufenzentren Auszubildende gemäß § 29 Absatz 1 und 2, meistens im Rahmen einer geförderten außerbetrieblichen Ausbildung, den für den jeweiligen Ausbildungsberuf notwendigen Berufsschulunterricht als dualer Lernortpartner. Die Schülerzahlen dieser Schulen finden sich in der Anlage zu Frage 1.

Diese Schulen unterrichten vorrangig Auszubildende mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Sprache“ sowie auch „Hören und Kommunikation“, „Autismus“ und „Geistige Entwicklung“. Ebenso erhalten die Teilnehmenden an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen Rehabilitation (BvB-Reha) gemäß § 29 Absatz 5 Schulgesetz an diesen Schulen den vorgegebenen Berufsschulunterricht.

An der August-Sander-Schule, Loschmidt-Oberschule und Konrad-Zuse-Schule ist ergänzend zu Oberstufenzentren auch der Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) gemäß § 29 Absatz 3 und 4 Schulgesetz eingerichtet.

Die Abschlusstufen an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden entsprechend dem Bildungsgang „Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung“ in zweijähriger Form nach § 29 Absatz 4 Schulgesetz eingerichtet. Zusätzlich zu den vorgenannten Schulen ist an den folgenden allgemeinbildenden Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten der Bildungsgang IBA als Berufsschulteil eingerichtet:

Temple-Grandin-Schule und Comenius-Schule sind Auftragsschulen für „Autismus“,

Johann-August-Zeune-Schule für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sehen“,

Ernst-August-Eschke-Schule für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“,

Carl-von-Linné-Schule, Toulouse-Lautrec-Schule und Biesalski-Schule für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“.

An der Johann-August-Zeune-Schule ist ergänzend zu Oberstufenzentren auch als vollschulische Berufsfachschule gemäß § 30 Schulgesetz die Ausbildung zur staatlich geprüften kaufmännischen Assistentin/zum staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten eingerichtet.

An der Loschmidt-Oberschule und der August-Sander-Schule ist ergänzend zu Oberstufenzentren die Berufsfachschule die vollzeitschulische Ausbildung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten eingerichtet.

5. Wie gliedern sich die Ausbildungsbereiche der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) in die Ausbildungslandschaft in Berlin ein? Wie werden diese weiterentwickelt?

Zu 5.: Durch das Zusammenwirken von Schule, Rehabilitationsträgern und Integrationsfachdiensten werden Menschen mit Behinderungen dabei unterstützt, eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer individuellen Situation am besten entspricht. Im

Regelfall sollen dem Grundsatz der Inklusion und § 64 Berufsbildungsgesetz (BBiG) entsprechend Menschen mit Behinderungen in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet werden. Ist eine duale Regelausbildung trotz Hilfe einer assistierten Ausbildung und Nachteilsausgleichen ausgeschlossen, ist die Fachpraktiker-Ausbildung nach § 66 Berufsbildungsgesetz (BBiG) / § 42r Handwerksordnung (HwO) eine Option für Menschen mit Behinderungen, die die theoretischen Anforderungen einer Regelausbildung aufgrund einer Behinderung nicht erfüllen können. Hier ist die Fachtheorie reduziert, während fachpraktische Inhalte stärker gewichtet werden. Ob die Eignung für eine übliche duale Ausbildung fehlt, kann die Agentur für Arbeit feststellen. Fachpraktiker-Ausbildungen werden häufig von Berufsbildungswerken angeboten, können aber auch in normalen Ausbildungsbetrieben erfolgen.

Eine WfbM ist eine Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Die Bundesagentur für Arbeit erbringt Leistungen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich einer anerkannten WfbM oder bei einem anderen Leistungsanbieter im Sinne von § 60 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX), soweit nicht die Zuständigkeit eines anderen Rehabilitationsträgers eröffnet ist. Ziel der Förderung ist es, Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, eine angemessene berufliche Bildung oder Beschäftigung anzubieten. Eine duale Ausbildung ist in einer WfbM nicht vorgesehen. Kernaufgaben der WfbM als Rehabilitationseinrichtung sind der Erhalt, die Entwicklung, Erhöhung oder Wiedergewinnung der Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit sowie die Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (§ 219 SGB IX).

Die im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich der WfbM angebotene berufliche Bildung orientiert sich an den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes und soll möglichst betriebsnah oder betrieblich durchgeführt werden. Das Eingangsverfahren (Förderdauer in der Regel drei Monate) dient der Klärung, ob die Leistungen im Berufsbildungsbereich und perspektivisch im Arbeitsbereich helfen, am Arbeitsleben teilzuhaben. Hierbei wird festgestellt, welche Arbeitsbereiche und Beschäftigungsmöglichkeiten in Betracht kommen oder ob auch andere berufsbildende Leistungen geeignet sind. Im Berufsbildungsbereich (Grund- und Aufbaukurs dauern jeweils zwölf Monate) erfolgt eine berufliche Qualifizierung, die auf den individuellen Unterstützungsbedarf ausgerichtet ist. Hier werden in erster Linie berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, wie etwa den Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen oder Maschinen. Dadurch wird gelernt, berufliche Tätigkeiten eigenständig auszuführen.

Zusätzlich werden die sozialen Kompetenzen der Menschen mit Behinderungen gestärkt und ihre Persönlichkeit weiterentwickelt.

Die Bundesagentur für Arbeit fördert Leistungen in den Ausbildungsbereichen der WfbM, soweit nicht andere Maßnahmen individuell und behinderungsbedingt besser geeignet sind, Menschen mit Behinderungen beruflich zu qualifizieren und Teilhabe am Arbeitsleben zu vermitteln. Hierzu zählen beispielsweise

- eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (Berufsvorbereitung gemäß § 49 Abs. 3 Nr. 2 SGB IX in Verbindung mit § 51 Abs. 1 SGB III)
- die Förderung einer individuellen betrieblichen Qualifizierung (§ 49 Abs. 3 Nr. 3 SGB IX) im Rahmen einer unterstützenden Beschäftigung nach § 55 SGB IX
- Leistungen zur beruflichen Bildung (§ 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX), zu der auch das Angebot einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation gehört.

Einen Überblick über die besonderen Ausbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen bietet die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützte Website

<https://www.bildungsketten.de/bildungsketten/de/themen/inklusion-in-ausbildung-und-beruf/arbeit-und-ausbildung.html> .

Eine Weiterentwicklung von Berufsbildern und Teilqualifizierungen, die auch zum Gegenstand der Weiterentwicklung der beruflichen Bildung in den WfbM gemacht werden können, erfolgt in der Federführung der Bundesagentur für Arbeit unter Beteiligung der zuständigen Fachressorts, insbesondere der Bildungsverwaltung, sowie der zuständigen Berufskammern. Hierzu befinden sich die Akteure im Austausch miteinander, wie auch mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Berlin e.V.

6. Wie viele Auszubildende werden nach der Ausbildungszeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig? Bitte aufschlüsseln nach Menschen mit Förderbedarf aus beruflichen Regelschulen, aus IBA aus dem Berufsbildungswerk und aus den WfbM.

Zu 6.: Daten zu den Übergängen nach der Berufsausbildung werden im Rahmen der schulischen Statistik nicht erhoben. Der Bildungsgang IBA ist der Berufsvorbereitung zuzuordnen und nicht der Berufsausbildung. In diesem Bildungsgang werden berufsvorbereitende Kompetenzen vorrangig für den Übergang in Ausbildung erworben. Nach Erhebung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V. wurden für die Belegung des Kostenträgers BA nach Regionaldirektionen folgende Zahlen

ausgewiesen. (Stichtag: 15. November 2023 Erhebung: 01. November bis 31. November 2023) Es handelt sich dabei um Gesamtzahlen der 3 Berufsbildungswerke im Agentur Bezirk der RD BB. (Berufsbildungswerk Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin, Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk Berlin und dem Oberlinhaus Potsdam)

	Übergang in berufsvorbereitende Maßnahmen:	Übergang in Ausbildung:
2020	354	959
2021	333	932
2022	345	834
2023	359	812
2024	Liegt noch nicht vor	Liegt noch nicht vor

Die Teilnehmenden, die in die Ausbildung übergehen, kommen nahezu ausschließlich aus dem Berufsbildungswerk, da in der Regel eine Berufsvorbereitungsmaßnahme (Vormaßnahme) absolviert wird. Die Einmündung in die sogenannten Vormaßnahmen erfolgt zu dem überwiegenden Anteil aus dem Regelschulsystem. Rehabilitanden, die ihre Maßnahme „Ausbildung“ nicht zu Ende führen, gehen nur sehr vereinzelt in die WfbM. Die Selektion findet deutlich eher statt; Rehabilitanden aus vorberuflichen Maßnahmen (in der Regel aus der Arbeiterprobung) können in die WfbM übergeleitet werden.

Auszubildende, die nach ihrer Zeit im Albbw Berlin und Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk Berlin auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig werden:

	Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin	Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk Berlin
2019-2020	58 %	75 %
2020-2021	58 %	74 %
2021-2022	64 %	82 %
2022-2023	79 %	71 %
2023-2024	Liegt noch nicht vor	66 % *

* Nachbefragung ist noch nicht abgeschlossen, Sommerabsolventen haben bis 08/2024 Zeit für die Integration und wurden noch nicht kontaktiert.

Zum besseren Verständnis der Komplexität und Ergänzung des Sachverhaltes wird auf die Zulieferung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg verwiesen:

„Für die unter Frage 3 dargestellten Instrumente wird ermittelt, ob die Teilnehmenden sechs Monate nach Austritt in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung zu finden waren und ob es sich dabei um eine Ausbildung handelt oder nicht. Um den „allgemeinen

Arbeitsmarkt“ näherungsweise abzubilden, wurde eine Folgeförderung am zweiten Arbeitsmarkt, die auch sozialversicherungspflichtig sein kann, ausgeschlossen. Für WfbM ist eine solche Verbleibsbetrachtung nicht sinnvoll, da ein Großteil der Teilnehmenden vom Berufsbildungsbereich in den Arbeitsbereich übergeht und beide Bereiche in der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung enthalten sind. Man kann also nicht unterscheiden, ob ein Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt stattgefunden hat oder ein Verbleib in der Werkstatt für behinderte Menschen.“

7. Zu welchem Datum ist die Fertigstellung des Konzepts inklusive berufliche Bildung vom Senat geplant?

- a) Wann wird es eine Veröffentlichung von Zwischenergebnissen oder eines Eckpunktepapiers geben?
- b) Welche Expert*innen und Gruppen werden bei der Erstellung in welchen Formaten beteiligt?
- c) Was werden die Eckpunkte und Schwerpunkte des Konzepts inklusive berufliche Bildung voraussichtlich sein?
- d) Wann und wie werden die Abgeordneten über das Konzept informiert?

Zu 7.: Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2025 geplant.

Zu 7. a): Eine Veröffentlichung von Zwischenergebnissen oder eines Eckpunktepapiers ist nicht vorgesehen.

Zu 7. b): Die in die Entwicklungen einzubeziehenden Gremien AG Menschen mit Behinderung und Fachbeirat Inklusion SenBJF, an dem alle relevanten Gruppen beteiligt sind.

Zu 7. c): Im Zentrum stehen die Stärkung der Übergänge auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, die Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität bzgl. der individuellen Förderung, die bauliche und digitale Barrierefreiheit, die Professionalisierung des schulischen Personals, insbesondere die multiprofessionelle Zusammenarbeit der inner- und außerschulischen Experten für bestimmte Themengebiete sowie die Sicherstellung der notwendigen Informationen über die komplexen inner- und außerschulischen Unterstützungsstrukturen für die jeweiligen Akteure.

Zu 7. d): Das Gesamtkonzept wird dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnis gegeben.

8. Wird es eine Zertifizierung einzelner Lernfeldmodule geben? Wie ist hierfür der Zeitplan?

Zu 8.: Das Konzept der Lernfeld-basierten Lehrpläne in der Beruflichen Bildung wurde 1996 auf Beschluss der KMK eingeführt. Mit dem Begriff »Lernfeldmodul« wird ein spezielles Themenfeld bzw. Handlungsfeld im Hinblick auf ein pädagogisches Handeln

verstanden. Im Bereich der Didaktik der beruflichen Bildung bezieht sich das Konzept auf abstrakte Themenfelder im Berufsschulunterricht, anhand derer der Rahmenlehrplan ausgerichtet ist. Die Konzipierung des Berufsschulunterrichts liegt im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). Im Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung besteht für die beruflichen Schulen und Oberstufenzentren die Möglichkeit, Qualifizierungsbausteine anzubieten.

9. In Berlin fristet das Budget für Ausbildung ein Schattendasein, aktuell gibt es acht Auszubildende mit dem Budget. Welche Schritte unternimmt der Senat, um deutlich mehr Ausbildungen über das Instrument zu ermöglichen?

Zu 9.: Durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz wurde das Budget für Ausbildung ab dem 1. Januar 2020 für Personen, die Anspruch auf Leistungen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder eines anderen Leistungsanbieters (§ 60 SGB IX) haben, in § 61a SGB IX gesetzlich eingeführt. Durch das Teilhabestärkungsgesetz gilt das Budget für Ausbildung ab dem 1. Januar 2022 auch für Personen, die Anspruch auf Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (§ 58 SGB IX) oder eines anderen Leistungsanbieters haben.

Mit dem Budget für Ausbildung soll laut Gesetzesbegründung eine bisher bestehende Lücke zwischen dem Schulabschluss und dem Budget für Arbeit geschlossen werden. Hier wurde insbesondere an Menschen gedacht, die sonst eine berufliche Bildung in einer WfbM oder bei einem anderen Leistungsanbieter erhalten würden, mit der jedoch kein anerkannter Berufsabschluss erworben werden kann. Die im Budget für Ausbildung enthaltene Erstattung der Ausbildungsvergütung soll Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen motivieren, Menschen mit Behinderungen auszubilden.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erbringt das Budget für Ausbildung für Menschen mit Behinderungen, die einen Anspruch auf Leistungen im Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich haben. Als zuständiger Rehabilitationsträger für Leistungen im Arbeitsbereich einer WfbM kommt – neben den Trägern der Unfallversicherung, der sozialen Entschädigung (bis Ende 2023 Träger der Kriegsopferversorgung bzw. -fürsorge genannt) und der öffentlichen Jugendhilfe – der Träger der Eingliederungshilfe in Betracht.

Angesichts der bislang bundesweit geringen Inanspruchnahme des Budgets für Ausbildung fehlt es bisher an aussagekräftigen Erkenntnissen zu Barrieren und Gelingensbedingungen sowie zu Wirkungen dieser neuen Leistung. Es besteht zwar gem. § 61a Abs. 5 SGB IX ein Rechtsanspruch auf Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und einer Einrichtung der beruflichen Rehabilitation, jedoch keiner auf die Gewährung des Budgets für Ausbildung, wenn kein Ausbildungsplatz gefunden wird.

Es zeigt sich somit, dass trotz verschiedener Reformen in der jüngeren Vergangenheit eine Weiterentwicklung des Förderinstrumentariums nötig ist, um die aktive Arbeitsförderung zukunftsfest aufzustellen und auch die Personengruppen zu erreichen, die mit komplexeren oder einer Vielzahl von Problemen zu kämpfen haben. Der Übergangsbereich zwischen Schule und Ausbildung hat hierbei eine wichtige soziale Funktion. In dieser Phase sollen auch junge Menschen mit Behinderungen, die nach der Schule noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, auf eine Berufsausbildung vorbereitet werden.

Mit der Initiative Bildungsketten stellen der Bund, die Länder und die BA Unterstützungsangebote im Übergangsbereich zur Verfügung. Der Fokus liegt auf einem möglichst direkten Einstieg in Ausbildung und Beruf. Jugendliche bzw. Jugendliche mit Behinderungen sollten an der sogenannten ersten Schwelle – am Übergang vom Schulabschluss in die Berufsausbildung – Bescheid wissen, welche beruflichen Optionen und Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Jungen Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf soll eine ganzheitliche Beratung und Betreuung zuteilwerden, die alle in der Person und ihrem Lebensumfeld liegenden Probleme in den Blick nimmt. Eine ganzheitliche Beratung und Betreuung erfordert die Kooperation mit allen Akteuren am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Deshalb wird im Land Berlin insbesondere auch ein Fokus auf die Zusammenarbeit zwischen den Agenturen für Arbeit, den Jobcentern und den Trägern der Jugendhilfe sowie die Koordinierung von Aufgaben innerhalb von rechtskreisübergreifenden Kooperationen gelegt.

10. Wie bewertet der Senat die Situation und den Grad der Inklusion in der beruflichen Bildung? Welche weiteren Schritte und Maßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant, um die Situation zu verbessern?

Zu 10.: Die Schulen setzen kontinuierlich Maßnahmen innerschulisch um, um bestmögliche Lernerfolge und Wohlbefinden in der Schulgemeinde sicher zu stellen. Dazu sind an jeder beruflichen Schule Lehrkräfte mit zusätzlichen Expertisen, nach entsprechender Qualifizierung, zusammen mit Schulsozialarbeit im Rahmen eines

Beratungsteams implementiert. Diese Beratungsteams werden von dem für die beruflichen Schulen zuständigen Beratungs- und Unterstützungszentrum für die beruflichen Schulen und Oberstufenzentren, 13. Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ), fachlich betreut. So wird sichergestellt, dass vor Ort alle Akteure der Schulgemeinschaft entsprechend des Beratungsanlasses fachgerecht beraten und betreut werden. An allen beruflichen Schulen und Oberstufenzentren können für Lernerfolgskontrollen und schulische Prüfungen in allen Bildungsgängen entsprechend der schulrechtlichen Vorgaben Maßnahmen zum Nachteilsausgleich gemäß § 58 Absatz 8 und Notenschutz gemäß § 58 Absatz 9 Schulgesetz zur Herstellung von Chancengleichheit gewährt werden. Die Informationen über diese Möglichkeiten werden über verschiedene Formate verbreitet.

Zur Weiterentwicklung der inklusiven Unterrichtspraxis sowie zur inklusiven Gestaltung des Schullebens werden Fort- und Weiterbildungen angeboten und stetig bedarfsgerecht weiterentwickelt. Die Herstellung und Weiterentwicklung der baulichen Barrierefreiheit wird bei jeder Baumaßnahme, im Bestandsbau und Neubau, berücksichtigt, sodass die Möglichkeiten zur Nutzung der beruflichen Bildungsangebote stetig sich verbessert. Ergänzend zu den vorgenannten Maßnahmen wird notwendige Barrierefreiheit durch individuelle Beantragung bei entsprechenden Leistungsträgern realisiert.

Die Führungskräfte werden in allen Qualifizierungsformaten für Inklusion sensibilisiert und erhalten Instrumente, um auf der Ebene der Einzelschule inklusionsrelevante Entwicklungsbedarfe identifizieren und zielführende Maßnahmen ableiten zu können. In die Entwicklungsprozesse weitergehender Unterstützungssysteme, zum Beispiel Gestaltung von mehr Übergängen auf den ersten Arbeitsmarkt bei vorhandener Behinderung/Beeinträchtigung ist Abteilung IV stets zusammen mit allen anderen relevanten Rechtskreisen und Akteuren eingebunden, um neue Entwicklungstendenzen und Ideen antizipieren und hinsichtlich der Implementierung gemeinsam zu generieren sowie auch zu finanzieren, zum Beispiel durch die Mitarbeit am Runden Tisch Inklusion der Projektstelle Inklusionsberatung bei der Handwerkskammer Berlin.

Am 20. Januar 2021 wurde der „Berliner Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-BRK 2020 – 2025“ vom Berliner Senat beschlossen. Der Berliner Maßnahmenplan zeigt gebündelt auf, welche Vorhaben für Menschen mit Behinderungen im Land ergriffen werden, um die Anforderungen der UN Behindertenrechtskonvention umzusetzen. Der Plan enthält auch Maßnahmen zur beruflichen Bildung. Zu den Maßnahmen zählen u.a.:

- Rechtskreisübergreifende Beratung für Personen bis zum Alter von 25 Jahren an den Standorten der Jugendberufsagenturen (JBA).
- Zugang zu allgemeinen fachlichen und beruflichen Beratungsprogrammen, Stellenvermittlung sowie Berufsbildung mit Alpha-Siegel
- Qualitätszirkel zum Thema Inklusion in den Beratungseinrichtungen.
- Sensibilisierung und Schulung des Personals in den Beratungseinrichtungen
- Inklusiv Gestaltung des Programms Berufsvorbereitung und Berufsorientierung (BvBo)
- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Berufswahl durch die Berufsorientierung Kompakt (Bo Kompakt).
- Betriebliche Förderung von Ausbildungsleistungen von auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Personen.
- Studie/Evaluation zu Doppeldiskriminierungen von Mädchen mit Behinderungen im Übergang Schule Beruf „Barrieren Im Kopf – Nein Danke“
- Unternehmensbezogene Beratung und betriebliche Begleitung durch die Inklusionsberatungsstelle bei der Handwerkskammer Berlin.
- Budget für Ausbildung zur Integration von Menschen mit Behinderungen auf den ersten Arbeitsmarkt.
- Prüfung der Barrierefreiheit von 6 von 12 Standorten der Jugendberufsagentur Berlin
- Anbindung der Reha-Träger Des SGB III (Arbeit), SGB VIII (Jugend), SGB IX (Soziales) an die Jugendberufsagentur Berlin.

Nach der Hälfte der Laufzeit ist im Dezember 2023 der Zwischenbericht zum Umsetzungsstand der im Berliner Maßnahmenplans aufgeführten Maßnahmen erschienen. Enthalten sind darin auch die konkreten Umsetzungsstände der Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Inklusion in der beruflichen Bildung.

Im Zwischenbericht wird verdeutlicht, was bereits im Land Berlin zum Erreichen einer inklusiven Gesellschaft getan wurde, aber auch, was noch alles in Angriff genommen und in welchen Bereich nachgesteuert werden muss. Die konkreten Umsetzungsstände können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/menschen-mit-behinderung/behindertpolitik/berliner-massnahmenplan/>

Anlage zu Frage 1: Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf an den einzelnen beruflichen Schulen/Oberstufenzentren in den letzten 5 Jahren in der dualen und vollzeitschulischen Ausbildung

Berlin, den 25. Juli 2024

In Vertretung
Christina Henke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage zur schriftlichen Anfrage Drucksache 19 / 19682 Inklusion in der Ausbildung vom 10. Juli 2024 zu Frage 1 Tabelle 1

Schülerinnen und Schüler insgesamt und Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt an öffentlichen beruflichen Schulen (Integration) in der dualen Ausbildung (Azubi) und vollzeitschulischen Berufsausbildung (zwei- oder dreijährigen Berufsfachschule; Zeitreihe 2023/24 - 2019/20; SenBJF I C

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Daten *≤10		
					Summe von S gesamt	Summe von S Integration	
2023/24	Öffentlich	Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe	Azubi	Annedore-Leber-Oberschule	567	451	
				August-Sander-Schule	47	*	
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	11	11	
				Konrad-Zuse-Schule	116	115	
		Azubi Ergebnis				741	585
		Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe Ergebnis				741	585
		Berufsschule	Azubi	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	3.432	0	
				Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	160	*	
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	677	12	
				Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik)	1.357	15	
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	372	16	
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	1.204	0	
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	1.108	*	
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	799	*	
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	506	0	
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	1.615	15	
				Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	2.042	*	
				Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	1.547	45	
				OSZ Gesundheit I	2.712	0	
				OSZ Informations- und Medizintechnik	2.083	19	
OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	596			*			
OSZ Kraftfahrzeugtechnik	1.567			*			
OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	1.525	*					
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit/Medizin)	1.624	*					

					Daten *≤10	
Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	966	*
				OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	1.061	*
				Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	787	0
				OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern)	1.707	*
				Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	941	*
				Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	867	*
				OSZ Handel 1	3.216	4
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	798	13
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	453	0
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	1.562	28
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	98	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	662	*
				OSZ Ästhetik und Technik	772	*
			Azubi Ergebnis		38.816	234
		Berufsschule Ergebnis			38.816	234
		Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	August-Sander-Schule	81	*
				Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow	199	0
				Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	55	*
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	51	*
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	8	*
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	76	0
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	68	0
				Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)	468	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	131	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	61	0
				Loschmidt-Oberschule	44	*
				Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	284	*
				OSZ Informations- und Medizintechnik	91	*
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	119	*
				OSZ Kraftfahrzeugtechnik	27	*
				Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	315	*
				Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	242	0

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Daten *≤10	
					Summe von S gesamt	Summe von S Integration
2023/24				Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	50	0
				Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	70	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	94	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	139	0
				OSZ Ästhetik und Technik	124	*
			BFS 2-Jährig Ergebnis		2.797	49
			BFS 3-Jährig	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	370	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	415	0
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	80	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	202	0
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	152	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	286	*
				OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	88	*
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	99	*
				Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	174	0
				OSZ Handel 1	43	0
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	120	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	118	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	348	18
				Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)	40	*
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	129	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	170	*
				Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin	72	0
	BFS 3-Jährig Ergebnis		2.906	42		
	Berufsfachschule Ergebnis		5.703	91		
	Öffentlich Ergebnis		45.260	910		
2023/24 Ergebnis				45.260	910	

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration		
2022/23	Öffentlich	Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe	Azubi	Annedore-Leber-Oberschule	575	344		
				August-Sander-Schule	39	14		
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	10	10		
				Konrad-Zuse-Schule	128	127		
				Azubi Ergebnis	752	495		
		Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe Ergebnis					752	495
		Berufsschule	Azubi	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	3.194	0		
				Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	200	*		
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	764	*		
				Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik)	1.404	*		
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	403	*		
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	1.093	*		
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	1.180	28		
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	794	0		
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	512	*		
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	1.711	67		
				Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	2.025	*		
				Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	1.513	29		
				OSZ Gesundheit I	2.774	0		
				OSZ Informations- und Medizintechnik	1.987	*		
OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	554			*				
OSZ Körperpflege	800	0						
OSZ Kraftfahrzeugtechnik	1.522	*						
OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	1.490	*						
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit/Medizin)	1.572	0						
Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	950	0						
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	1.040	0						
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	805	0						
OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern)	1.679	*						
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	893	0						
Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	917	*						

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				OSZ Handel 1	3.502	0
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	862	*
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	461	0
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	1.769	*
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	90	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	689	0
			Azubi Ergebnis		39.149	175
		Berufsschule Ergebnis			39.149	175
		Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	August-Sander-Schule	78	*
				Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow	204	12
				Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	76	0
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	81	*
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	6	*
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	69	0
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	59	0
				Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)	473	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	99	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	69	*
				Loschmidt-Oberschule	44	*
				Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	299	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	84	0
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	139	*
				OSZ Körperpflege	112	0
				OSZ Kraftfahrzeugtechnik	22	0
				Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	299	0
				Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	245	0
				Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	53	0
				Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	64	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	162	*
			BFS 2-Jährig Ergebnis		2.737	45
			BFS 3-Jährig	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	412	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	484	*

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	122	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	216	*
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	164	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	319	*
				OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	114	0
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	103	0
				Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	178	0
				OSZ Handel 1	44	0
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	121	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	258	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	403	*
				Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)	41	*
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	70	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	179	0
				Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin	46	0
			BFS 3-Jährig Ergebnis		3.274	27
		Berufsfachschule Ergebnis			6.011	72
		Öffentlich Ergebnis			45.912	742
2022/23 Ergebnis					45.912	742

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration		
2021/22	Öffentlich	Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe	Azubi	Annedore-Leber-Oberschule	630	421		
				August-Sander-Schule	46	*		
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	15	15		
				Konrad-Zuse-Schule	157	156		
			Azubi Ergebnis	848	597			
		Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe Ergebnis					848	597
		Berufsschule	Azubi	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	2.796	0		
				Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	231	*		
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	804	*		
				Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik)	1.515	16		
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	438	*		
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	1.055	*		
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	1.186	*		
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	824	0		
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	535	0		
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	1.783	33		
				Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	2.112	0		
				Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	1.657	42		
				OSZ Gesundheit I	2.811	0		
				OSZ Informations- und Medizintechnik	2.024	14		
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	603	*		
				OSZ Körperpflege	928	0		
				OSZ Kraftfahrzeugtechnik	1.549	*		
OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	1.461			*				
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit/Medizin)	1.588	0						
Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	1.029	0						
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	1.095	0						
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	778	0						
OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern)	1.632	*						
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	824	0						
Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	981	0						
OSZ Handel 1	3.590	0						

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	935	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	529	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	1.823	10
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	85	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	697	*
			Azubi Ergebnis		39.898	140
		Berufsschule Ergebnis			39.898	140
		Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	August-Sander-Schule	94	*
				Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow	212	*
				Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	96	0
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	78	0
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	4	*
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	57	0
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	71	0
				Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)	443	11
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	49	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	56	*
				Loschmidt-Oberschule	41	*
				Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	295	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	96	0
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	160	*
				OSZ Körperpflege	90	0
				OSZ Krafffahrzeugtechnik	27	*
				Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	330	0
				Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	257	0
				Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	51	0
				Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	58	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	229	*
			BFS 2-Jährig Ergebnis		2.794	36
			BFS 3-Jährig	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	440	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	520	*
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	144	*

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	212	*
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	145	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	336	*
				OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	122	0
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	92	0
				Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	193	0
				OSZ Handel 1	50	0
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	125	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	214	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	381	0
				Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)	40	*
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	10	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	216	0
				Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin	45	0
			BFS 3-Jährig Ergebnis		3.285	37
		Berufsfachschule Ergebnis			6.079	73
		Öffentlich Ergebnis			46.825	810
2021/22 Ergebnis					46.825	810

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration		
2020/21	Öffentlich	Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe	Azubi	Annedore-Leber-Oberschule	618	379		
				August-Sander-Schule	60	*		
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	18	18		
				Konrad-Zuse-Schule	148	121		
			Azubi Ergebnis	844	523			
		Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe Ergebnis					844	523
		Berufsschule	Azubi	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	3.530	39		
				Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	223	*		
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	887	*		
				Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik)	1.467	14		
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	460	*		
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	996	0		
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	1.060	*		
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	879	0		
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	534	0		
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	1.865	47		
				Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	2.101	0		
				Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	1.497	48		
				OSZ Gesundheit I	2.691	0		
				OSZ Informations- und Medizintechnik	1.998	12		
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	622	0		
				OSZ Körperpflege	957	*		
				OSZ Kraftfahrzeugtechnik	1.542	*		
OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	1.365			*				
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit/Medizin)	1.469	0						
Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	955	0						
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	1.076	0						
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	776	0						
OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern)	1.594	*						
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	790	*						
Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	970	*						
OSZ Handel 1	3.675	0						

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	1.078	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	541	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	1.722	28
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	87	*
				OSZ Bürowirtschaft 1	786	0
			Azubi Ergebnis		40.193	237
		Berufsschule Ergebnis			40.193	237
		Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	August-Sander-Schule	94	*
				Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow	224	11
				Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	169	15
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	89	*
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	5	*
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	62	0
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	65	0
				Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)	519	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	49	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	75	0
				Loschmidt-Oberschule	43	*
				Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	324	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	117	*
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	132	0
				OSZ Körperpflege	88	0
				OSZ Krafffahrzeugtechnik	13	0
				Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	327	0
				Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	259	0
				Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	47	0
				Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	61	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	136	*
			BFS 2-Jährig Ergebnis		2.898	53
			BFS 3-Jährig	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	419	*
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	1	*
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	499	*

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	144	*
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	217	0
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	131	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	347	*
				OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	127	0
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	117	0
				OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	10	0
				Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	196	0
				OSZ Handel 1	69	0
				Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik	42	0
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	135	*
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	202	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	370	0
				Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)	37	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	104	*
				OSZ Bürowirtschaft 1	247	*
			BFS 3-Jährig Ergebnis		3.414	33
		Berufsfachschule Ergebnis			6.312	86
		Öffentlich Ergebnis			47.349	846
2020/21 Ergebnis					47.349	846

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration		
2019/20	Öffentlich	Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe	Azubi	Annedore-Leber-Oberschule	614	358		
				August-Sander-Schule	64	13		
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	20	20		
				Konrad-Zuse-Schule	150	0		
			Azubi Ergebnis	848	391			
		Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe Ergebnis					848	391
		Berufsschule	Azubi	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	4.177	0		
				Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	256	*		
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	858	*		
				Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik)	1.506	*		
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	464	20		
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	1.026	*		
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	1.043	*		
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	974	*		
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	574	0		
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	1.929	49		
				Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	2.039	0		
				Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	1.642	60		
				OSZ Gesundheit I	2.705	0		
				OSZ Informations- und Medizintechnik	1.915	0		
OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	653			0				
OSZ Körperpflege	1.122	*						
OSZ Kraftfahrzeugtechnik	1.642	16						
OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	1.307	*						
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit/Medizin)	1.441	0						
Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	934	0						
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	1.131	*						
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	792	0						
OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern)	1.656	*						
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	769	0						
Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	1.041	+						
OSZ Handel 1	3.946	0						

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	1.256	0
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	622	0
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	1.829	*
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	121	*
				OSZ Bürowirtschaft 1	842	*
			Azubi Ergebnis		42.212	205
		Berufsschule Ergebnis			42.212	205
		Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	August-Sander-Schule	90	*
				Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow	209	*
				Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	57	0
				Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	81	*
				Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose	5	*
				Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	64	0
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	75	*
				Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)	443	*
				Knobelsdorf-Schule (OSZ Bautechnik I)	48	0
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	74	0
				Loschmidt-Oberschule	42	*
				Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	256	0
				OSZ Informations- und Medizintechnik	133	*
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	99	0
				OSZ Körperpflege	94	*
				OSZ Krafffahrzeugtechnik	22	*
				Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	319	0
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	17	0
				Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	224	0
				Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	43	0
				Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	66	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	132	*
				J.-A.-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex	3	0
				Carl-Legien-Schule	75	*
			BFS 2-Jährig Ergebnis		2.671	37

Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Schulname	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
			BFS 3-Jährig	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	435	*
				Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	13	0
				Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	507	*
				Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	143	*
				Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	208	0
				Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	143	*
				Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)	8	0
				Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	26	*
				OSZ Informations- und Medizintechnik	334	0
				OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	24	0
				OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	113	0
				Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	97	0
				OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	23	0
				Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung)	180	0
				OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern)	12	0
				OSZ Handel 1	83	0
				Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik	53	0
				Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	125	*
				Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)	228	*
				Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten)	381	*
				Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)	33	0
				Modeschule Berlin (OSZ Bekleidung und Mode)	95	0
				OSZ Bürowirtschaft 1	215	*
			BFS 3-Jährig Ergebnis		3.479	32
		Berufsfachschule Ergebnis			6.150	69
		Öffentlich Ergebnis			49.210	665
2019/20		Ergebnis			49.210	665

zu Frage 1 Tabelle 2

Schülerinnen und Schüler insgesamt und Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Integration) an öffentlichen beruflichen Schulen im Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) in der Vollzeitform

SenBJF I C

				Daten	
Schuljahr	Träger	Schulzweig	Schülergruppe	Summe von S gesamt	Summe von S Integration
2023/24	Öffentlich	Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe	IBA Vollzeit (ehemals BQL) gem.§29(3)	1.021	705
		Berufsschule mit sonderpäd. Aufgabe Ergebnis		1.021	705
		Berufsschule an Oberstufenzentren	IBA Vollzeit (ehemals BQL) gem.§29(3)	3.227	82
		Berufsschule Ergebnis		3.227	82
2023/24 Ergebnis				4.248	787